

ANMELDUNG

Online über die Tagungshomepage
www.fruehjahrstagung-medienpaedagogik.uni-mainz.de/organisatorisches/anmeldung/

TAGUNGSORT

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Georg-Forster-Gebäude
Jakob-Welder-Weg 12
55128 Mainz

KOORDINATION

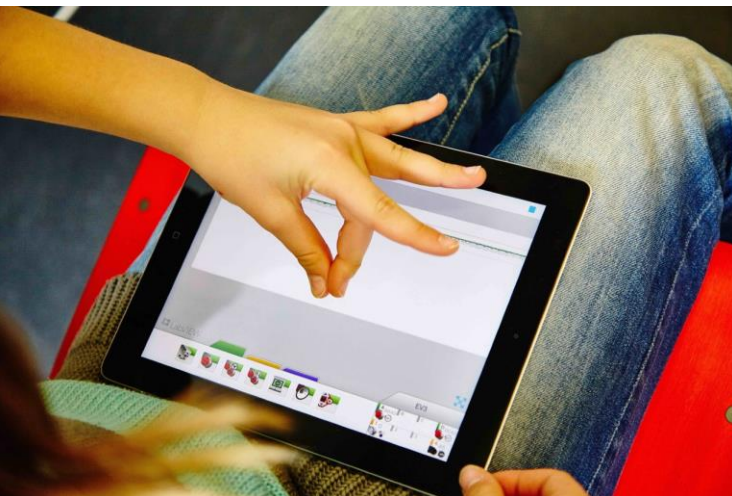
Die Tagung wird von der Sektion Medienpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft in Kooperation mit der Universität Mainz durchgeführt.

LOKALE TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Medienpädagogik
Jun.-Prof. Dr. Jasmin Bastian, Medienpädagogik
Prof. Dr. Tobias Feldhoff, Schulpädagogik
Prof. Dr. Marius Harring, Schulpädagogik

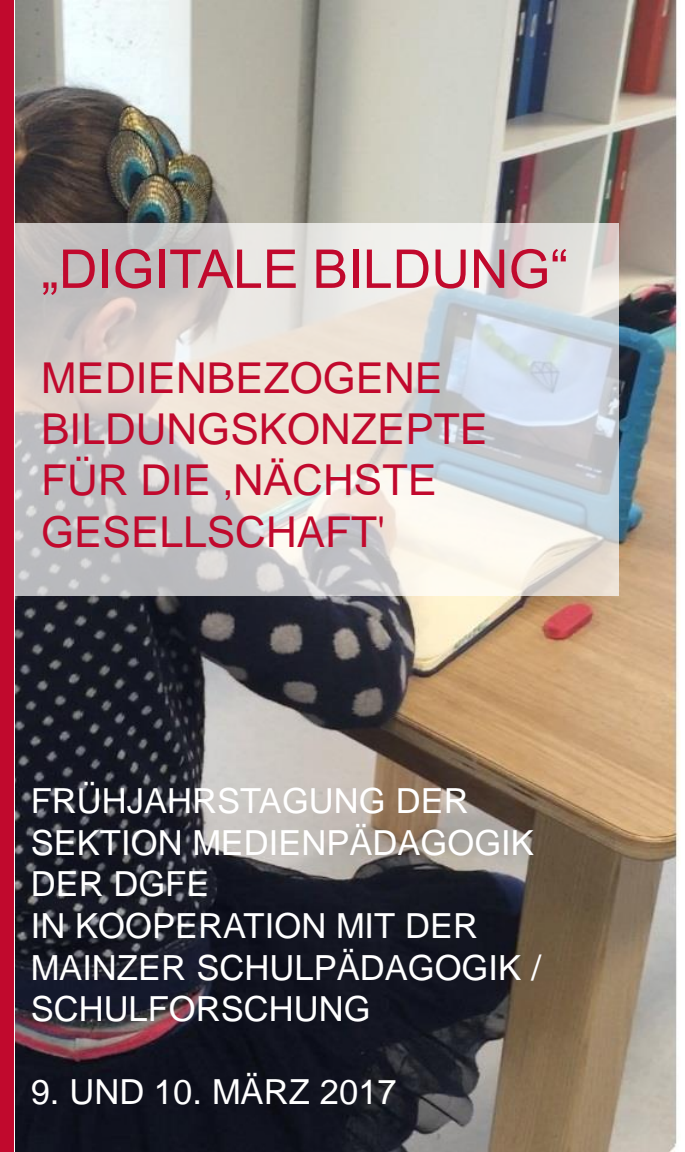
VORSTAND DER SEKTION MEDIENPÄDAGOGIK

Prof. Dr. Manuela Pietraß (Universität München)
Prof. Dr. Johannes Fromme (Universität Magdeburg)
Jun.-Prof. Dr. Jasmin Bastian (Universität Mainz)
Dr. Klaus Rummler (Pädagogische Hochschule Zürich)



KONTAKT
M.A. Tim Riplinger
riplinger@uni-mainz.de
+49-6131-39-29424

TAGUNGSHOMEPAGE
www.blogs.uni-mainz.de/fruehjahrstagung-medienpaedagogik
Hier finden sich auch Hinweise
zu Übernachtungsmöglichkeiten
und Anfahrt



„DIGITALE BILDUNG“

MEDIENBEZOGENE
BILDUNGSKONZEPTE
FÜR DIE ‚NÄCHSTE
GESELLSCHAFT‘

FRÜHJAHRSTAGUNG DER
SEKTION MEDIENPÄDAGOGIK
DER DGfE
IN KOOPERATION MIT DER
MAINZER SCHULPÄDAGOGIK /
SCHULFORSCHUNG

9. UND 10. MÄRZ 2017

DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft
Sektion Medienpädagogik

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



„DIGITALE BILDUNG“

MEDIENBEZOGENE BILDUNGSKONZEPTE FÜR DIE ,NÄCHSTE GESELLSCHAFT‘

Dirk Baecker hat die ‚nächste‘ Gesellschaft als jene beschrieben, in der der Computer an der menschlichen Kommunikation teilnimmt.

Mit der Einführung des Computers in die Gesellschaft ist zugleich ‚überschüssiger Sinn‘ produziert worden, der – so Baecker – durch gesellschaftliche Strukturen verarbeitet und normalisiert werden muss.

Die Medienpädagogik ist einer der Akteure in diesem Prozess und die Schule eine zentrale Institution. In Letzterer sollten medienbezogene Bildungskonzepte implementiert werden, damit die Sinnhaftigkeit von Medien im Kontext von Bildung entwickelt werden kann.

Die Tagung widmet sich thematisch zwei Fragen:

1. Wie sollte aus schulpädagogischer bzw. medienpädagogischer Sicht die Medienintegration aussehen und wie kann bzw. sollte ‚digitale Bildung‘ in Schule und Unterricht gestaltet werden?

2. Welche theoretischen und forschungsmethodischen Zugänge haben sich bei der Analyse der pädagogischen Nutzung digitaler Medien im Unterricht bewährt und welche sollten weitentwickelt werden?

Die erste Frage soll den Begriff ‚Digitale Bildung‘ – der ja ein Etikett für vielfältige Vorstellungen ist – klären helfen und dabei Konzepte für innovatives Lehren und Lernen mit digitalen Medien in der Schule entwickeln, um somit auch bildungspolitische Impulse zu geben.

In der Diskussion der zweiten Frage sollen wechselseitig Konzepte, Erfahrungen und Ergebnisse vorgestellt werden. Dadurch könnte die Medienpädagogik von den Erfahrungen der Schul- und Unterrichtsforschung profitieren, aber auch die Schulpädagogik ihren Blick auf einen Unterricht mit digitalen Medien erweitern und Impulse für die Schulentwicklung gegeben werden.

PROGRAMM

MITTWOCH 8. MÄRZ 2017

Pre-Conference

Programm s. Tagungshomepage

DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2017

9.00 Uhr	Doktorand*innenforum Programm s. Tagungshomepage
12.00 Uhr	Anmeldung und Mittagsimbiss
13.00 Uhr	Begrüßung
13.30 Uhr	KEYNOTE <i>Digitale Medien und Bildungstechnologie</i> Prof. Dr. Christoph Igel (DFKI Berlin)
14.30 Uhr	Parallele Vorträge
16.00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Parallele Vorträge
17.00 Uhr	Podiumsdiskussion Gäste: Staatssekretär Hans Beckmann (Ministerium für Bildung/RLP) Maja Wechselberger (Schulleiterin Neues Gymnasium Rüsselsheim) N.N. Moderation: Prof. Dr. Tanjev Schultz (Universität Mainz)
18.00 Uhr	Mitgliederversammlung der DGfE- Sektion Medienpädagogik
20.00 Uhr	Abendessen



FREITAG, 10. MÄRZ 2017

9.00 Uhr	Livestream aus einer Schule
9.30 Uhr	KEYNOTE <i>Digitale Bildung in der nächsten Gesellschaft</i> Prof. Dr. Dirk Baecker (Universität Witten/Herdecke)
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Parallele Vorträge & Workshops
12.00 Uhr	Schuleinblicke – Workshops in Kooperation mit Schulen
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Parallele Vorträge & Workshops
16.00 Uhr	Tagungsabschluss

Das vollständige Programm findet sich auf der Tagungshomepage:

www.fruehjahrstagung-medienpaedagogik.uni-mainz.de/programm/

